

## INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	S.i
Abkürzungsverzeichnis	S.v
<b>VERFASSUNGSGESCHICHTLICHER HINTERGRUND</b>	<b>S.1</b>
<b>I. Kurze Einführung in die mauritische Verfassungsgeschichte seit 1810</b>	<b>S.3</b>
<b>I.1 Britische Kolonialherrschaft und vergleichsweise halbherzige Verfassungswerke</b>	<b>S.3</b>
<b>I.1.1 Die erste Phase (1810-1885)</b>	<b>S.3</b>
<b>I.1.2 Die zweite Phase (1885-1948)</b>	<b>S.5</b>
<b>I.2 Die Zeit zwischen 1948 und 1968: Streben nach Unabhängigkeit</b>	<b>S.8</b>
<b>I.2.1 Übergangszeit verfassungsrechtlichen Diskurses. Entwicklungen in Richtung der mauritischen Verf. von 1968 und deren letztendliche Genese</b>	<b>S.8</b>
<b>I.2.2 Die Verfassung von 1968: Struktur und Einführungsbetrachtungen</b>	<b>S.11</b>
<b>DIE GEWALTEN IN DER MAURITISCHEN VERFASSUNG</b>	<b>S.17</b>
<b>II. Die Legislative</b>	<b>S.19</b>
<b>II.1 Einleitende Bemerkungen und Kompetenzen des Parlaments</b>	<b>S.19</b>
<b>II.2 Wahlrechtliche Betrachtungen</b>	<b>S.22</b>
<b>II.3 Das Parlamentspräsidium</b>	<b>S.25</b>
<b>II.4 Geschäftsordnung</b>	<b>S.26</b>
<b>II.5 Der ‚Leader of Opposition‘ als besonders institutionalisiertes Organ im Gefüge mauritischen Verfassungsrechts</b>	<b>S.27</b>
<b>II.6 Besondere Bestimmungen für die Insel Rodrigues</b>	<b>S.28</b>
<b>II.7 Inkurs: Parlamentswahlergebnisse auf Mauritius im Einzelnen (1967-heute)</b>	<b>S.30</b>
<b>III. Die Exekutive</b>	<b>S.35</b>
<b>III.1 ‚The President‘: Der Präsident der Republik</b>	<b>S.35</b>
<b>III.1a) Einleitendes: Kreation, Amtsdauer und grundlegende Bestimmungen der Immunität</b>	<b>S.35</b>
<b>III.1b) Die staatspräsidialen Kompetenzen</b>	<b>S.37</b>
<b>ad III.1 Der Vizepräsident der Republik</b>	<b>S.40</b>
<b>III.2 Die Regierung, insbesondere der Premierminister</b>	<b>S.42</b>
<b>IV. Die Judikative</b>	<b>S.46</b>
<b>IV.1 Der ‚Supreme Court‘</b>	<b>S.46</b>
<b>IV.1a) Einleitendes, Kompetenzen und Kreation; Beziehung zum ‚Privy Council‘</b>	<b>S.46</b>
<b>IV.1b) Amtsdauer der Richter des ‚Supreme Court‘; Möglichkeit der Amtsenthebung und deren Verfahren <i>in concreto</i></b>	<b>S.51</b>
<b>IV.1c) Rechtsprechungsbeispiele des ‚Supreme Court‘</b>	<b>S.52</b>
<b>IV.2 Der zweiteilige ‚Court of Appeal‘</b>	<b>S.54</b>
<b>IV.3 Die ‚Subordinate Courts‘</b>	<b>S.54</b>
<b>IV.3a) Die ‚District Courts‘</b>	<b>S.55</b>
<b>IV.3b) Der ‚Court of Rodrigues‘</b>	<b>S.57</b>
<b>IV.3c) Der ‚Intermediate Court‘</b>	<b>S.58</b>
<b>IV.3d) Der ‚Industrial Court‘</b>	<b>S.60</b>

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>IV.3e) Der ‚Bail Court‘</b>	<b>S.62</b>
<b>IV.4 Der ‚Director of Public Prosecutions‘ als weiteres, der mauritischen Judikative verbundenes Organ</b>	<b>S.62</b>
<b>DER GRUNDRECHTSKATALOG DER MAURITISCHEN VERFASSUNG</b>	<b>S.65</b>
<b>V. Einführung in den Grundrechtsschutz der mauritischen Rechtsordnung</b>	<b>S.67</b>
<b>V.1 Der Grundrechtskatalog</b>	<b>S.67</b>
<b>V.1a) Einleitendes</b>	<b>S.67</b>
<b>V.1b) Der Grundrechtskatalog <i>in concreto</i></b>	<b>S.68</b>
<b>V.1c) Inkurs: Das Staatsangehörigkeitsrecht Mauritius' und fernere Besonderheiten der Verfassung</b>	<b>S.73</b>
<b>V.1d) Der Topos des <i>ius eminens</i></b>	<b>S.74</b>
<b>V.2 Exkurs: Teilnahme Mauritius' an internationalen Menschenrechtsabkommen</b>	<b>S.76</b>
<b>FINANZVERFASSUNG</b>	<b>S.79</b>
<b>VI. Wesentliche Elemente der mauritischen Finanzverfassung</b>	<b>S.81</b>
<b>VI.1 Der ‚Consolidated Fund‘</b>	<b>S.81</b>
<b>VI.2 Der ‚Director of Audit‘ als Finanzprüfungsautorität</b>	<b>S.83</b>
<b>VI.3 Fernere sachbezogene Topoi: Der ‚Contingencies Fund‘ und die Verfassungsprovision hinsichtlich der Besoldung bestimmter öffentlicher Amtsträger</b>	<b>S.86</b>
<b>VI.3a) Der ‚Contingencies Fund‘</b>	<b>S.86</b>
<b>VI.3b) Die Besoldung bestimmter öffentlicher Amtsträger</b>	<b>S.87</b>
<b>BEDEUTSAME ALTERA DER MAURITISCHEN VERFASSUNG</b>	<b>S.89</b>
<b>VII. Weitere erwähnenswerte Elemente der mauritischen Verfassung</b>	<b>S.91</b>
<b>VII.1 Der ‚Ombudsman‘ der Republik Mauritius. Betrachtungen auf theoretischer und praktischer Ebene</b>	<b>S.91</b>
<b>VII.1.1 Einleitendes. Abgrenzung von anderen entsprechenden Institutionen Mauritius‘</b>	<b>S.91</b>
<b>VII.1.2 Die rechtlichen Grundlagen des mauritischen ‚Ombudsman‘</b>	<b>S.94</b>
<b>VII.1.2a) Verfassungsrechtliche Ebene</b>	<b>S.94</b>
<b>VII.1.2b) Einfachgesetzliche Ebene</b>	<b>S.96</b>
<b>ad VII.1.2 a+b) Inkurs: Das Verfahren der Tätigkeit des mauritischen ‚Ombudsman‘</b>	<b>S.96</b>
<b>VII.1.3 Statistische Elemente und weitere generelle Informationen</b>	<b>S.99</b>
<b>VII.1.4 Praktische Beispiele der Tätigkeit des ‚Ombudsman‘</b>	<b>S.100</b>
<b>VII.1.5 Abschließende Bemerkungen zum ‚Ombudsman‘</b>	<b>S.104</b>
<b>VII.2 Für die Funktion von Administrative und Judikative bedeutsame Sekundärinstitutionen: Die Kommissionen der Republik Mauritius</b>	<b>S.105</b>
<b>VII.2a) Die ‚Judicial and Legal Service Commission‘</b>	<b>S.106</b>
<b>VII.2b) Die ‚Public Service Commission‘</b>	<b>S.107</b>
<b>VII.2c) Die ‚Disciplined Forces Service Commission‘</b>	<b>S.107</b>
<b>VII.2d) Das ‚Public Bodies Appeal Tribunal‘</b>	<b>S.108</b>

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>VII.2e) Die Kommissionen für die Durchführung von Volkswahlen</b>	<b>S.108</b>
<b>ANNEX</b>	<b>S.111</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS UND WEITERE QUELLEN</b>	<b>S.171</b>